



RG-BAU

# Auf IT gebaut – Preisträger des Wettbewerbs 2016

## Begeisterung wecken – Talente entdecken

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### 3. Platz – Gewerblich-technischer Bereich

## Mit DIENSTLEISTER D besser aufgestellt – Konzept zur Verknüpfung bestehender IT-Angebote

#### Preisträger

Jonas Rosenow,  
Zimmermeister/Gebäude-  
energieberater

jonas.rosenow@gmx.de

#### Projekt

Bei der vorliegenden Arbeit von Jonas Rosenow handelt es sich um eine innovative Verknüpfung vorhandener Technik und IT mit dem Ziel, die Auftragsabwicklung schnell, kundenfreundlich und weitgehend papierlos zu gestalten: Der Einsatz einer Drohne zur kalkulationsvorbereitenden Baustellenbesichtigung ermöglicht eine schnelle Reaktion und spart Zeit des Kunden, weil der Zugang zu Wohnräumen nicht mehr in jedem Fall notwendig ist. Die Fotos finden unmittelbaren Eingang in die Angebotserstellung und ermöglichen dem Kunden – in der Cloud hinterlegt – später die Kontrolle der Auftragsdurchführung, auch an schwer einsehbaren Gebäudebereichen (bspw. Dach). Fotos und genommene Aufmaße gehen in die digital erstellte Rechnung ein, die per Mail, alternativ auch als Papierrechnung über einen Post-Dienstleister zugestellt werden kann. Dasselbe System dient als Archiv für die digitale Erfassung sämtlicher Eingangsrechnungen des Handwerksbetriebs, auf das auch der Steuerberater zugreift.

#### Bewertung der Jury

Die Jury würdigte den hohen Praxisbezug und die unmittelbare Umsetzbarkeit. Die Umsetzung bietet insbesondere in kleinen Handwerksbetrieben verschiedener Baugewerke ein deutliches Einsparpotenzial. Der wirtschaftliche Nutzen ist mit dem Einsparpotenzial an Zeit und Kosten (optimierte Abläufe, digitale statt Papierrechnungen) und die hohe Transparenz bei gleichzeitig überschaubaren Investitionskosten unmittelbar gegeben.



Parrot Bebop Drone 2

#### Der Preisträger

Jonas Rosenow ist ein Organisator, der gerne geschäftlich und privat Herausforderungen angeht. Gleichzeitig ist er Zimmermann, ein Beruf mit langer Tradition. Er bezeichnet sich auch als Gipfelstürmer, da er die Natur als Ausgleich zum Beruf schätzt. Er ist ehrenamtlich engagiert und bringt seine Fähigkeiten für die Mitmenschen ein. Er ist Mitglied in zahlreichen Gremien, bei denen er auch oft den Vorsitz hat. Reden und Zuhören sollten sich seiner Meinung nach in der Waage halten. Zimmermeister und Gebäude-Energieberater sind hart erarbeitete Qualifikationen für ihn. Besonders interessiert ist er an den neuen Medien und deren Vorteile für das Handwerk.

Im Moment ist er Planer bei Axel Kränkel – Holzbau, Bedachung und Gerüstbau in Owingen und zuständig für Angebote, Aqoise, Arbeitsvorbereitung, Aufmaß, Abrechnung und Zimmern. Sein Ziel ist das papierlose Büro – ressourcenschonend, übersichtlich und flexibel.

#### Das Besondere am Projekt

Eine Besonderheit im Projekt ist der Einsatz von Drohnen zur Besichtigung von Bauwerken und Baustellen. Das Projekt soll den Fortschritt durch Drohnen-Einsatz aufzeigen. Die Möglichkeiten, Daten online zu archivieren und zu versenden und damit Kosten und Zeit einzusparen, stehen heute schon jedem Handwerker zur Verfügung. Dies nutzt das System Dienstleister D und spart damit wertvolle Zeit, die für den Kunden zur Verfügung gestellt werden kann. Der Einsatz von Drohnen und Cloud-Computing bildet eine neue Schnittstelle zwischen den Bauteilgiganten. Diese Vernetzung ermöglicht effektives Arbeiten auf hohem Niveau und ist sofort umsetzbar – heute noch.

## Die Förderer

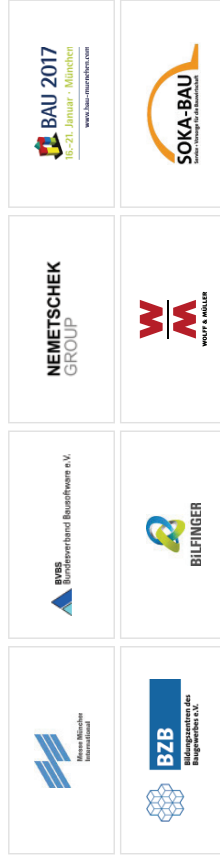
### Auslöber



### Premium-Förderer



### Förderer



### Medienpartner



## Die Preisverleihung

Auf der internationalen Baufachmesse bautec 2016 in Berlin hat Brigitte Zypries, die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, am 17. Februar 2016 die Preise für den Wettbewerb „Auf IT gebaut Bauberufe mit Zukunft“ überreicht. Das BMWi forderte im Rahmen des Wettbewerbs Auszubildende, Studierende und Beschäftigte auf, ihre innovativen und kreativen IT-Lösungen für die Baubranche einzureichen.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Es wurden insgesamt zehn Preise in vier Kategorien vergeben. In den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaft und im gewerblich-technischen Bereich wurden sowohl innovative als auch praxisnahe Ideen entwickelt.

Zusätzlich überreichte Klaus Pöhlath, Vorstandsmitglied der Ed. Züblin AG, noch einen Sonderpreis des Premium-Förderers. Die Preisverleihung bildete den

Abschluss der Veranstaltung „Digitales Planen, Bauen und Betreiben“ – einer Fachveranstaltung der RG-Bau mit fast 400 Teilnehmern.

Die Preisverleihung moderierte Michael Fritz, Geschäftsführer des Bundesverbandes Bausoftware e. V. (BVBS). Der Verband unterstützt als Förderer seit Jahren den Wettbewerb. „Die Digitalisierung ist eine der zahlreichen Herausforderungen, der Wettbewerb hilft, junge Menschen für die Branche zu begeistern und ihnen die großartige Chance zu bieten, die Zukunft des Bauens mitzugestalten. Gleichzeitig ermöglicht er die Entdeckung von Talenten.“, so Fritz.

Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie (BMWi), Brigitte Zypries, sprach von einer „Erfolgsgeschichte“ des 2002 erstmals verliehenen Preises, dessen Initiatoren damals ihrer Zeit voraus gewesen seien.



Impressionen von der Preisverleihung

Quelle: Messe Berlin